

VERSEHRTENSSPORT / Doris Mader und Andi Vevera glänzten auch bei den NÖ-Titelkämpfen - und wurden für ihre großen Verdienste ausgezeichnet.

Veveras Husarenstück

VON CHRISTOPH REITERER

St. Pölten war letzte Woche Schauplatz der NÖ Tischtennis-Landesmeisterschaften und wie bereits im Vorjahr wurden die Titelkämpfe der Nichtbehinderten gemeinsam mit denen der Rollstuhlfahrer ausgetragen. Mit Ausnahme von Thomas Ivic, der krankheitsbedingt passen musste, war natürlich auch die Riege des Klosterneuburger Behindertensportvereins Weißer Hof am Start. Nachdem Doris Mader und Andreas Vevera bei der WM in Montreux gegläntzt hatten (die NÖN berichtete), waren die beiden natürlich die logischen Favoriten.

Vevera gewann trotz schwererer Behinderung

Wie nicht anders zu erwarten war Doris Mader bei den Damen unschlagbar und sicherte sich ihren vierten NÖ-Titel en suite. Und Andi Vevera zauberte auch diesmal eine Überraschung aus seinem Schläger: Als Spieler der Behinderungsklasse 1 (schwerste Behinderung) bezwang er im Endspiel den in Klasse 5 (geringster Behinderungsgrad der Rollstuhlfahrer) eingestuften Wiener Neustädter Franz Desch.

In diesem eigentlich ungleichen Kampf lag der Klosterneuburger mit 0:2-Sätzen zurück, war dann aber auf sei-

nem Weg zur NÖ-Krone nicht mehr zu stoppen. „Eine herausragende Leistung“, schwärmte Betreuer Thomas Haider.

Zum Drüberstreuen holten Mader/Vevera auch noch die Bronzemedaille im Doppelbewerb. Und im Anschluss an die Landesmeisterschaften wurden die beiden BSV-Athleten zu ihrer eigenen Überraschung vom NÖ-Verband geehrt: Für ihre großen Verdienste um den Tischtennis-

Sport in Niederösterreich erhielten die Vize-Europameisterin 2005 und der Vize-Weltmeister 2006 jeweils das Leistungsabzeichen in Gold. „Die beiden sind damit die ersten Rollstuhlsportler, die diese Auszeichnung erhalten haben“, berichtet Coach Haider stolz.

Vevera wurde darüber hinaus für seine großartigen Leistungen in der vergangenen Saison auch vom NÖ Versehrtensportverband geehrt.



Erhielten als erste Rollstuhlsportler das Leistungsabzeichen in Gold: Doris Mader und Andi Vevera.

FOTO: ZVG